Gemeinde Colbitz

-Ausschuss für Bau- und Regionalplanung-

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau- und Regionalplanung der Gemeinde Colbitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.06.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Colbitz, Volkshaus "Alter Krug"

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Eckhard Liebrecht

Mitglieder des Ausschusses

Herr Jens Hollenbach

Herr Hartmut Kositzki

Herr Andreas Lemke

Herr Prof. Dr. Volker Lüderitz

Frau Petra Mühlenberg

sachkundiger Bürger

Frau Iris Eckart

Herr Reinhard Lorenz

Herr Harald Sulfrian

Schriftführer

Frau Simone Städer

Es fehlen:

Mitglieder des Ausschusses

Herr Ralf Ganzer

sachkundiger Bürger

Frau Antje Gellert

Herr Wolfgang Levermann

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.05.2020
- 4 Sanierung Zufahrt Ellersell, Vorstellung Varianten der Vorplanung WSTC
- 5 Sanierung Zufahrt Ellersell, überplanmäßige Ausgabe
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Herr Hollenbach begrüßt, auch im Namen von Frau Becker, die anwesenden Mitglieder zur heutigen gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.05.2020

Beide Niederschriften werden von den jeweiligen Ausschussmitgliedern bestätigt.

zu 4 Sanierung Zufahrt Ellersell, Vorstellung Varianten der Vorplanung WSTC

Herr Hollenbach übergibt zu diesem TOP das Wort an Herrn Salomo. Dieser erläutert die übergebene Vorplanung. Es wurden 4 Varianten entwickelt, die sich in Ausbaulänge, Abschnittsbildung, Anzahl der Ausweichstellen ähneln.

- 3,50 m Ausbaubreite + Bankette, 140 m „innerorts“ grundhafter Ausbau, 630m „außerorts“ Hocheinbau
- Variante1: Asphalt auf gesamter Länge bei Beibehaltung der jetzigen Trasse:
Baukosten brutto 154,3 T€ + Honorar brutto 17,2 T€
- Variante 2: Asphalt auf gesamter Länge, Anordnung der Trasse mittig
Baukosten brutto 153,5 T€ + Honorar brutto 17,2 T€
- Variante 3: „innerorts“ Asphalt, „außerorts“ Betonspurbahnen

Baukosten brutto 190,3 T€ + Honorar brutto 17,2 T€

- Variante 4: grundhafter Ausbau mit Asphalt auf gesamter Baulänge
Baukosten brutto 214,3 T€ + Honorar brutto 17,2 T€

Nach gemeinsamer Beratung wurde Variante 1 reduziert erarbeitet, Wegfall der Baulänge vor dem Parkplatz: Reduzierung der Baukosten um ca. 10 T€, so dass die Gesamtkosten ca. 165 T€ betragen.

Durch das Ing. Büro sind Planunterlagen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange versendet worden. Tlw. sind die Antwortschreiben schon angekommen und ausgewertet worden:

- Kampfmittelbeseitigungsdienst ist zu beteiligen
- Untere Naturschutzbehörde ist zu beteiligen
- Denkmalschutzbehörde ist zu beteiligen

Zu Kosten, die diese 3 Beteiligungen ergeben, kann Herr Salomo z.Z. keine konkreten Aussagen machen.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion:

- Warum muss diese Zuwegung so aufwändig saniert werden?
- Warum wird nicht wie in der Baltzer Siedlung mit Fräsgut saniert?
- Ist eine Begrenzung der Nutzbarkeit der Str. nach Fertigstellung hinsichtlich Tonnage und Nutzer möglich, (Durchführung verstärkte Kontrollen)? u.ä.
- Herr Lemke teilt mit, dass er eine Anfrage erhalten hat, ob die Gemeinde an Fräsgut Interesse hat, diese muss jedoch erst noch konkretisiert werden.

Herr Salomo beantwortet die Anfrage, ob Fräsgut eingebaut werden kann so, dass er sich einen Ausbau außerorts vorstellen kann, jedoch der innerörtliche Teil aufgrund der Höhenverhältnisse nicht machbar wäre.

Frau Becker erläutert eine mögliche Variante zur Finanzierung der von Herrn Salomo vorgestellten Vorplanung. Maßnahme wäre eine Investmaßnahme, die aus Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen als außerplanmäßige Ausgabe finanziert werden könnte. die geplanten Mittel der Werterhaltung würden auf dem geplanten Produktsachkonto verbleiben und anderen Maßnahmen weiterhin zur Verfügung stehen.

Nach tlw. reger und kontroverser Diskussion kommt der Antrag der kostengünstigsten Variante der Vorplanung - Variante 1 reduziert- zuzustimmen.

Ergebnis 4x ja , 6x nein

Nach dieser Abstimmung empfehlen die Ausschüsse die Planung mit den vorgestellten Varianten so nicht weiterzuverfolgen, sondern einen Einbau von Fräsgut mit einer Fachfirma zu betreiben, an der Notwendigkeit der Maßnahme bestehen auch weiterhin keine Zweifel.

Herr Salomo erhält den Auftrag ein Angebot einer Fachfirma zum Fräsguteinbau außerorts einzuholen, Herr Lemke erhält den Auftrag das Angebot zur Fräsgutlieferung einzuholen. Nach Vorliegen konkreter Kosten soll hierüber entschieden werden.

zu 5 Sanierung Zufahrt Ellersell, überplanmäßige Ausgabe

Zu diesem TOP wurde gemeinsam mit TOP 4 beraten

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 7 Anfragen und Anregungen

- Herr Lemke informiert über Vorschläge zur Löschwasserversorgung für Heidberg und Baltzer Siedlung
- Herr Liebrecht informiert über Festlegungen in der heutigen Bürgermeisterrunde
- Herr Hollenbach informiert, dass Herr Levermann den Bauausschuss aus persönlichen Gründen verlässt

zu 10 Schließung der Sitzung

Frau Becker bedankt sich auch im Namen von Herrn Hollenbach bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Jens Hollenbach
Ausschussvorsitzender

Vivian Becker
Ausschussvorsitzende

Simone Städer
f.d. Protokoll

Eckhard Liebrecht

Simone Städer

f.d.Richtigkeit